

No. IV.

Sententia Ampl. Senatus Lubecensis in Appella-
torio von Stralsund in causa von Retben
contra Jochim Darmers,
de Anno 1556.

De Erfame Radt tho Lubeck hebben eines ordels haluen
uam Erfamenn Rade thom Stralsunde vor se geschulden
twischen *Balzer Milzowen* als fulmechtigen beuelhebber *Cord*
und *Albrecht van Rethenn* und *Gorges Helmerichs* seligen verla-
tener Wedewen genanter *van Rethenn* ehrer Schwester Klagern
an einen, und *Jochim Darmers* Beklagten anders dels van wegen
seligen *Jurgens Lowenborgers* verlathenen erfguder, dartho de
Cleger als halff Broder und Schwester neger als de Beklagte, der
dann alleine fuller Suster-Kindt wehre, berechtigt sinn ver-
hapet, und solchs to rechte gestellt, worgegen de Beclagte dat
Sundesche ordel lesen laten, und datfulue tho confirmeren ge-
beden; nach fernern de parte vorbringen, rede, wedderrede,
Erweginge des Sundischen Vidimus, na insage, besprake und
rypem Rade lathen affseggen, nach *Lubschen Rechte is halff Broder*
und *Schwester neger Erue*, dann *fulle Broder oder Schwester-Kind*.
Jussu Consulatus. Actum 26. August.

No. V.

Lübeckische Belehrung ad Revalienses,
de Anno 1446.

Das *Revellische Vidimus ad Senatum Lubecensem*. Vrontlike
grute unde wes wy gudes vormögen to juer beheglicheit
stedes touorn. Erfamen leuen herrn sunderlings gude vrunde,
21 a wy